

## Aufbauempfehlung und allgemeine Hinweise für Ihren nicht verstellbaren Lattenrost

Liebe Kundin, lieber Kunde!



Bitte lesen Sie die vorliegende Aufbauempfehlung vor Nutzung des Lattenrostes komplett durch und heben Sie diese für die spätere Verwendung auf. Nehmen Sie für den Aufbau auch unbedingt die beiliegende, produktspezifische Musterkarte zur Hilfe.

Diese Aufbauempfehlung inklusive der produktspezifischen Musterkarte gilt für nicht verstellbare Lattenroste. Beachten Sie, dass das Produkt nur bestimmungsgemäß zu nutzen ist. Nutzen Sie beim Aufbau geeignetes Werkzeug. Bauen Sie den Lattenrost zu zweit, auf einer weichen Unterlage (z.B. einer Decke), zusammen.

### Allgemeiner Aufbau eines nicht verstellbaren Lattenrostes

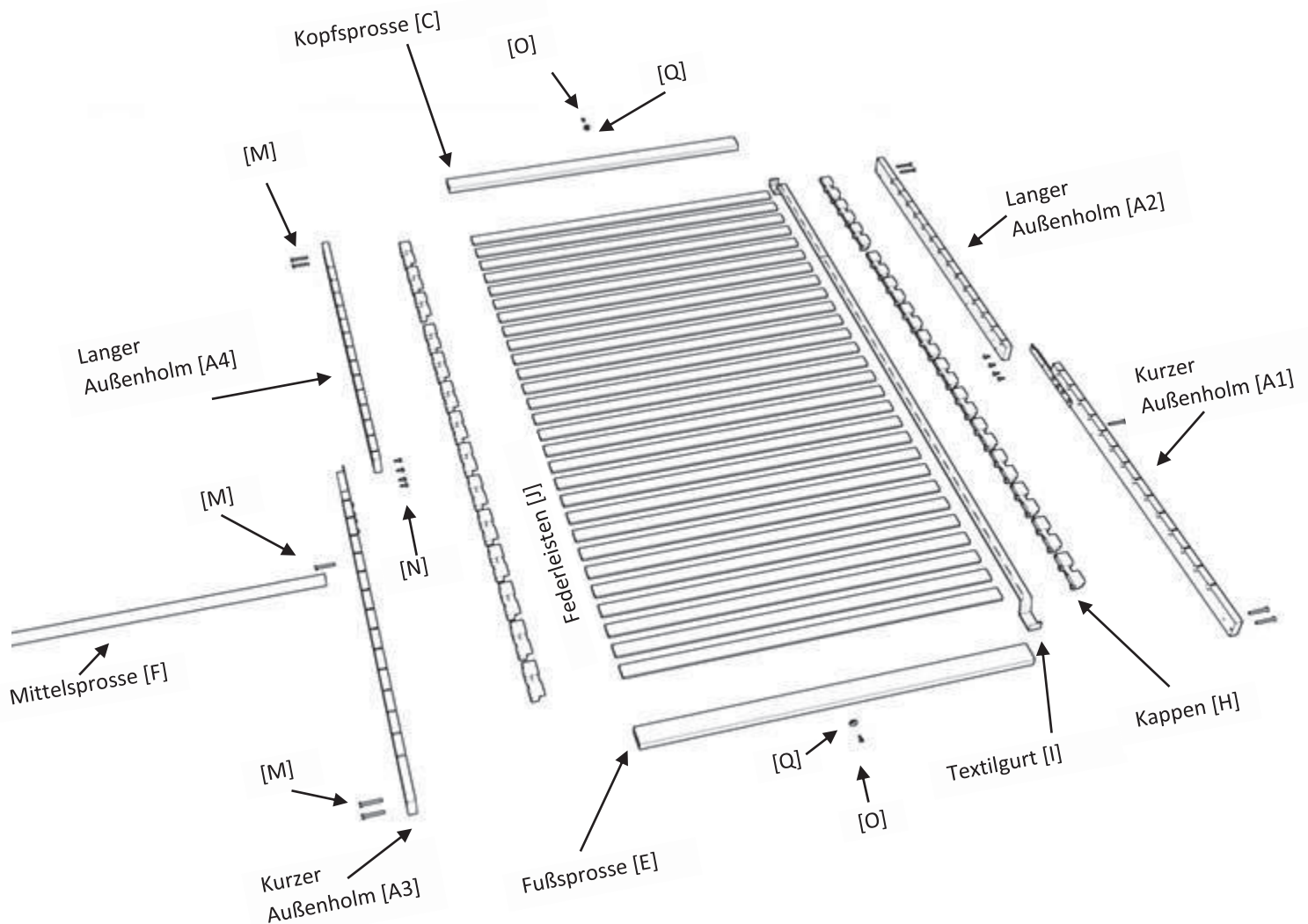
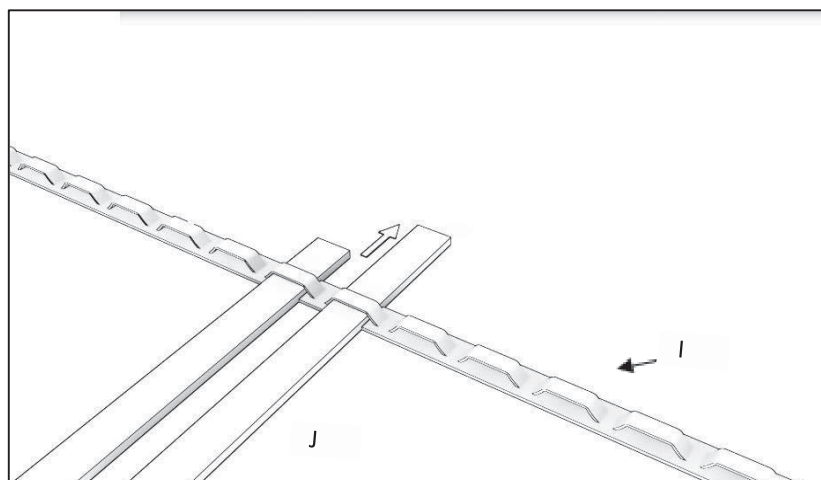
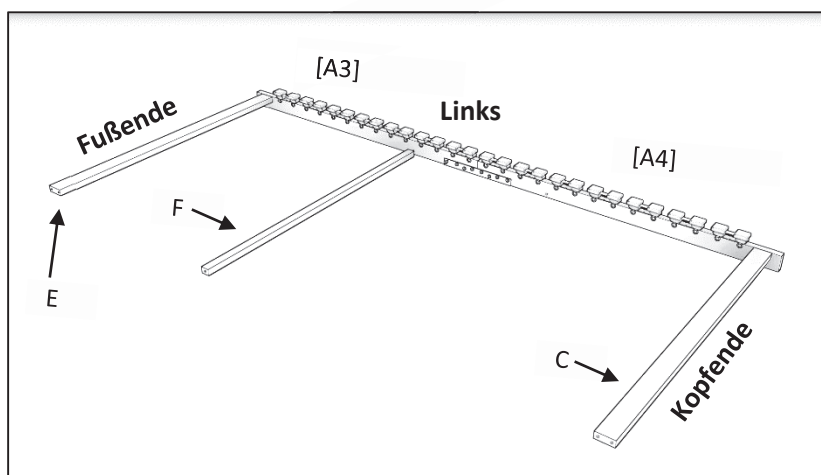
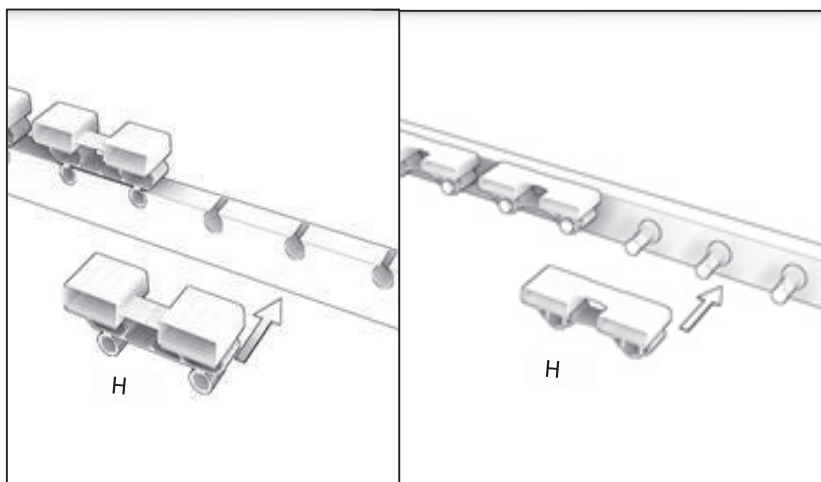
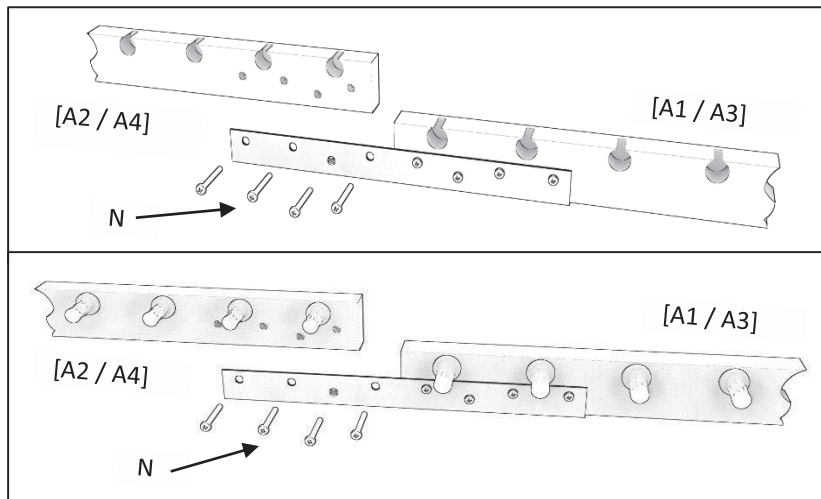


Abbildung ähnlich und technische Änderungen vorbehalten, je nach Ausführung unterschiedliche Anzahl von Federleisten möglich. Nutzen Sie die beiliegende Musterkarte und orientieren Sie sich an den nachfolgenden Montageschritten.

## Aufbau des Lattenrostes:



### Schritt 1

Verbinden Sie je einen langen [A2 / A4] und einen kurzen Außenholm [A1 / A3] (der Winkel ist an den kurzen Außenholmen bereits angebracht) mit den Schrauben 5,0x20mm [N]. Verwenden Sie dafür den Inbusschlüssel [R]. Für eine einfachere Montage und zur richtigen Anordnung der Bauteile sind die Holmteile vorgekört. Die langen Außenholme befinden sich dabei im oberen Bereich des Lattenrostes.

### Schritt 2

Stecken Sie die Kappen [H] gemäß der Musterkarte in die Bohrungen der Holme oder auf die Kunststoffbolzen (Modellabhängig). Die Öffnungen der Kappen müssen dabei zum Inneren des Lattenrostes ausgerichtet sein.

**Wichtig:** Achten Sie bei farblich unterschiedlichen Kappen auf die korrekte Anordnung gemäß der Musterkarte.

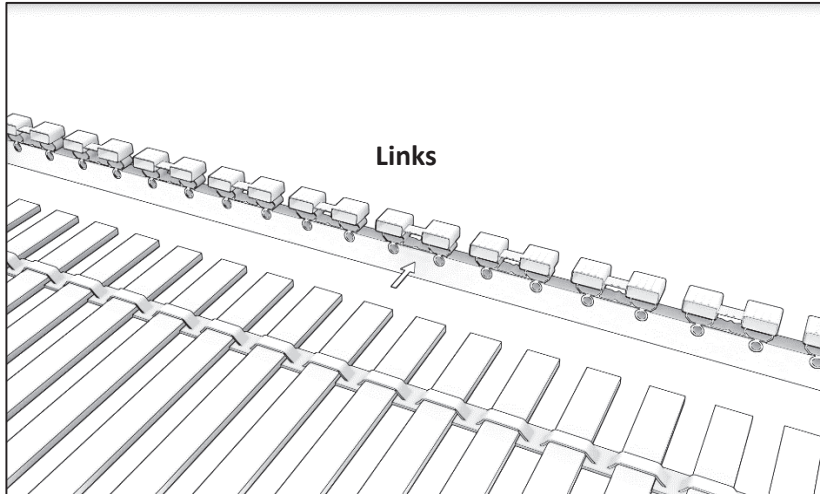
### Schritt 3

Legen Sie den montierten, linken Außenholm [A3 und A4] vor sich auf die weiche Unterlage und schrauben Sie nun die Fußsprosse [E], die Mittelsprosse [F] sowie die Kopfsprosse [C] mit den Schrauben 6,3x50mm [M] am Außenholm fest. Verwenden Sie den beiliegenden Inbusschlüssel [R].

### Schritt 4

Stecken Sie die Federleisten [J] gemäß der Musterkarte durch die Schlaufen des Textilgurtes [I]. Die Wölbung der Federleisten muss nach oben zeigen.

**Wichtig:** Beachten Sie unbedingt weitere Informationen auf der Musterkarte, bevor Sie mit Schritt 5 beginnen.

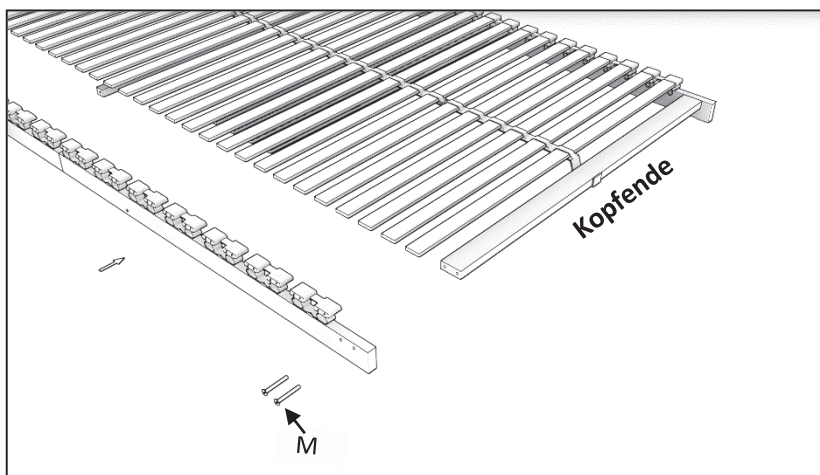


### Schritt 5

**Wichtig:** Haben Sie auf die modellabhängigen Informationen auf der Musterkarte geachtet?

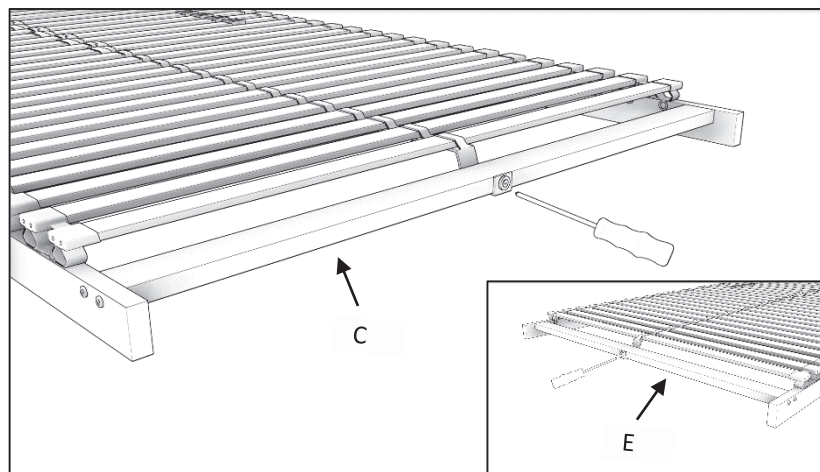
Stecken Sie die Federleisten in die Kappen des linken, verschraubten Außenholms.

**Wichtig:** Beachten Sie hierbei die Reihenfolge und die Anordnung der Federleisten gemäß der Musterkarte.



### Schritt 6

Schrauben Sie den montierten, rechten Außenholm an die Sprossen und stecken die Federleisten in die Kappen. Zur leichteren Montage können Sie die Schrauben 6,3x50mm [M] zuerst nur leicht anziehen. Somit haben Sie mehr Platz, um die Federleisten in die Kappen zu stecken. Anschließend können Sie die Schrauben fest anziehen.



### Schritt 7

Richten Sie den Textilgurt [I] mittig aus. Befestigen Sie diesen mit den Scheiben (4mm) [Q] und den Schrauben 3,5x17mm [O] an der Kopfsprosse [C] und der Fußsprosse [E]. Die Gurtenden werden dabei jeweils unter den Sprossen durchgeführt.

# Musterkarte

## Lattenrost mit 28 Federleisten und Härteregulierung



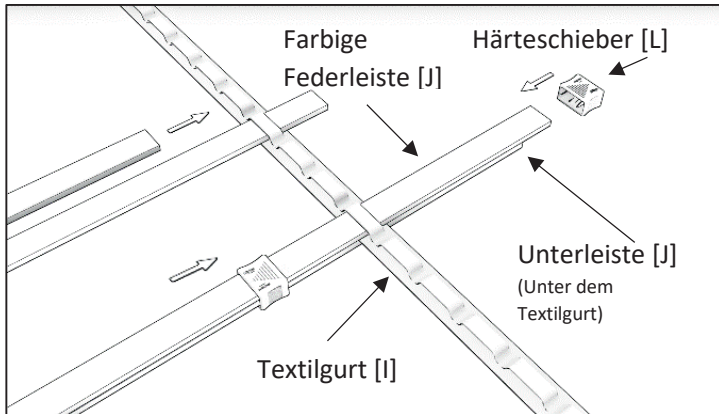
### Position der Federleisten [J]:

- 1.– 12. Schlaufe: Graue Federleisten
- 13.– 18. Schlaufe: Schwarze Federleisten
- 19.– 28. Schlaufe: Graue Federleisten

### Position der Unterleisten [J]:

- 9.– 12. Federleiste

## Schritt Härteregulierung



Um die Härteregulierung zu montieren, beenden Sie bitte zunächst Schritt 4 der Aufbauempfehlung. Legen Sie nun die Unterleisten an die Positionen, an denen sich die Härteschieber [L] im Fotomuster befinden, unter den Gurt (siehe Beschreibung unter dem Foto). Stecken Sie anschließend die Härteschieber jeweils von rechts und von links über beide Leisten. Je weiter außen sich die Schieber befinden, desto härter wird die Liegefläche. Je weiter mittig sich die Schieber befinden, desto weicher wird die Liegefläche. Somit können Sie den optimalen Härtegrad individuell einstellen.

### Zubehör:

- |                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| 2 Lange Außenholme [A2 / A4] | 14 Orange Kappen [H]       |
| 2 Kurze Außenholme [A1 / A3] | 14 Blaue Kappen [H]        |
| 1 Kopfsprosse [C]            | 8 Orange Härteschieber [L] |
| 1 Fußsprosse [E]             | Schraubenbeutelinhalt:     |
| 1 Mittelsprosse [F]          | 10 Schrauben 6,3x50mm [M]  |
| 22 Graue Federleisten [J]    | 8 Schrauben 5,0x20mm [N]   |
| 6 Schwarze Federleisten [J]  | 2 Schrauben 3,5x17mm [O]   |
| 4 Unterleisten [J]           | 2 Scheiben (4mm) [Q]       |
| 1 Textilgurt [I]             | 1 Inbusschlüssel [R]       |

**Wie sieht es eigentlich mit Ihrer alten Matratze aus?  
Besuchen Sie uns gerne unter [www.beco-gmbh.de](http://www.beco-gmbh.de)**

